

# DEU

## Starker Auftritt in Monza: Finn Gehrsitz holt erste LMP3-Pole-Position

*Im Qualifying war der Stuttgarter fast zwei Zehntel schneller als sein engster Verfolger*

Finn Gehrsitz hat beim dritten Saisonlauf des Michelin Le Mans Cups seine erste Pole-Position eingefahren. Der Stuttgarter fuhr auf dem Autodromo Nazionale Monza im LMP3-Qualifying die schnellste Runde und setzte seinen Phoenix-Prototypen mit der Startnummer 5 erstmals auf den ersten Startplatz. Zuvor hatte es der 16-Jährige in Barcelona und Le Castellet jeweils auf Platz zwei im Grid geschafft.

Schon das Training lief für Gehrsitz, der sich im Le-Mans-Prototypen-3 (LMP3) auf der Hochgeschwindigkeitsstrecke im Norden von Italien so richtig wohlfühlte, voll nach Plan. Im Qualifying trumpfte der 16-Jährige dann so richtig auf und umrundete den Kurs in 1:44,785 Minuten. Damit war Gehrsitz ganze 0,176 Sekunden schneller als sein engster Verfolger auf Platz zwei. Gehrsitz, der als jüngster LMP3-Fahrer in die Geschichte des Michelin Le Mans Cups eingegangen ist, hat damit an seinem dritten Rennwochenende überhaupt eine Pole-Position geholt.

Auch im Rennen war Gehrsitz zu jeder Sekunde auf Podiums- und sogar Siegkurs. Nach dem Start übernahm er die Führung und baute gleich einen komfortablen Vorsprung auf seine Konkurrenten auf. Er meisterte sogar zwei Safety-Car-Phasen, die das Feld wieder zusammenstauchten. Beide Male verteidigte Gehrsitz seine Führung, um das Auto letztlich mit über sieben Sekunden Vorsprung auf Platz eins an Owega zu übergeben.

“Es war ein wirklich fantastisches Wochenende und ich habe mich im Auto so richtig wohlgefühlt“, so Gehrsitz. “Die erste Pole-Position einzufahren, ist natürlich etwas ganz Besonderes und ich werde mich immer daran erinnern. Wir haben das Zeug, aufs Podium zu fahren und um den Sieg zu kämpfen. Es wird nicht mehr lange dauern, bis wir zusammen mit Phoenix Racing einen Pokal in die Luft strecken und ganz oben an der Spitze stehen werden. In Monza haben wir bewiesen, dass wir Rennen gewinnen und die Konkurrenz besiegen können. Es fehlte nur noch das letzte Quäntchen Glück!”

Der erste Sieg und das erste Podium waren zum Greifen nah, weil Gehrsitz das Phoenix-Team in eine optimale Ausgangslage für die zweite Rennhälfte gebracht hatte. Owega übernahm das Auto, bis ein technisches Problem den Rennstall zur Aufgabe zwang. Trotz des Rückschlages ist eines klar: Gehrsitz brauchte im Michelin Le Mans Cup nahezu keine Eingewöhnungszeit, um sich an der Spitze zu etablieren und zu einem der schnellsten Fahrer in der LMP3-Kategorie zu werden.

Es ist nur noch eine Frage der Zeit, bis der Stuttgarter sein erstes Podium im Michelin Le Mans Cup einfahren wird und auch der Traum eines Sieges rückt immer näher. Gehrsitz hat am 21. August 2021 auf der legendären Strecke im französischen Le Mans die nächste

Chance, erstmals in die Top 3 zu fahren. Im Rahmen des berühmten 24h von Le Mans an die Spitze zu gelangen, wäre für den AVL-RACING-Junior ein wichtiger Schritt in seiner Karriere, die ohne jeden Zweifel steil nach oben geht.

# ENG

## Strong performance at Monza: Finn Gehrsitz takes first LMP3 pole position

*In qualifying, the Stuttgart native was almost two tenths faster than his closest rival*

Finn Gehrsitz clinched his first pole position in the third round of the Michelin Le Mans Cup season. The race driver from Stuttgart set the fastest lap in LMP3 qualifying at the Autodromo Nazionale Monza and put his #5 Phoenix prototype on the first grid spot for the first time. Prior to this, the 16-year-old had clinched second on the grid at both Barcelona and Le Castellet.

Practice already went according to plan for Gehrsitz, who really felt comfortable in the Le Mans Prototype 3 (LMP3) on the high-speed track in northern Italy. In qualifying, the 16-year-old really came up trumps, clocking the track in 1:44.785 minutes. Gehrsitz was 0.176 seconds faster than his closest rival in second place. The youngster, who has gone down in the history of the Michelin Le Mans Cup as the youngest LMP3 driver, clinched his maiden pole position on his third race weekend ever.

In the race, Gehrsitz was also on course for the podium and even victory at every second. He took the lead after the start and immediately built up a comfortable advantage over his rivals. He even mastered two safety car phases that bunched up the field again. Both times, Gehrsitz defended his lead to ultimately hand the car over to Oмега in first place with a lead of more than seven seconds.

"It was a really fantastic weekend and I felt really comfortable in the car," said Gehrsitz. "To take the first pole position is of course very special and I will always remember it. We have what it takes to get on the podium and fight for victory. It won't be long before we lift a trophy into the air together with Phoenix Racing and stand at the very top. In Monza we proved that we can win races and beat the competition. All that was missing was the last bit of luck!"

The first victory and podium were within reach as Gehrsitz had put the Phoenix team in an ideal position for the second half of the race. Oomega took over the car until a technical problem forced the racing team to retire. Despite the setback, one thing is clear: Gehrsitz needed almost no acclimatization time in the Michelin Le Mans Cup to establish himself at the top and become one of the fastest drivers in the LMP3 category.

It is only a matter of time before the Stuttgart native will score his first podium in the Michelin Le Mans Cup and the dream of a victory is also getting closer. Gehrsitz will have his next chance to finish in the top 3 for the first time on August 21, 2021, at the legendary track in Le Mans, France. To reach the top in the program of the famous 24h of Le Mans would be an important step for the AVL-RACING junior in his career, which is undoubtedly on a steep upward curve.

